

Geschäftsbericht 2018 des Fachverbandes für integrative Lerntherapie e.V. (FiL)

Mitgliederstatistik:

Anzahl der Mitglieder am 01.01.2018:	748
Anzahl der Mitglieder am 31.12.2018:	832
Neue Mitglieder 2018:	84
Mitglieder, die zum 31.12.2018 gekündigt haben:	88

Zum 31.12.2018 führten 501 Mitglieder den Titel Integrative/-r Lerntherapeut/-in . Wir begrüßen herzlich die neuen Mitglieder im FiL. Jedes Mitglied stärkt unseren Verband und unterstützt die Ziele des FiL.

Die Aufgabe des Fachverbandes für integrative Lerntherapie e.V. (FiL) ist es, „die wissenschaftlich fundierte integrative Lerntherapie in Forschung und Praxis zu unterstützen und zu fördern“ (Satzung 1989, letzte Änderung vom 18.06.17). Auch 2018 setzte der FiL diese Aufgabe mit vielfältigen Aktivitäten um:

Lernen und Lernstörung (LLS) - Mitgliederzeitschrift



Seit 2014 ist die Zeitschrift *Lernen und Lernstörungen* (Hogrefe Verlag) die Mitgliederzeitschrift des FiL. Das Zeitschriftenabo ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Das reguläre Jahresabo kostet 71€ für Privatpersonen und 135€ für Institute. Die Zeitschrift wird in Kooperation mit dem Hogrefe Verlag herausgegeben. Die Rubrik Fokus Anwendung liegt in der redaktionellen Verantwortung des FiL. *Marlies Lipka Cordula Löffler, Marianne Nolte* und *Michael von Aster* wirken im Herausbergremium der LLS mit. Seit 2018 haben Michael von Aster und Marlies Lipka die Aufgabe der geschäftsführenden Herausgeber übernommen. Herausbertreffen fanden am 21.03.2018 in München und am 10.10.2018 in Frankfurt statt. 2018 erschienen im Fokus Anwendung folgende Beiträge:

Heft 1/2018

Hans Brügelmann: *Lesen als Sinnsuche. Auch Lesenlernen ist mehr als der Erwerb von Techniken.*

Rezensionen

- Anne Maria Kaduk, Heinz Rosin, Maria Weise über: *A. Fritz, A. Ehlert, G. Ricken & L. Balzer (2017). MARKO-D 1+. Mathematik- und Rechenkozepte bei Kindern der ersten Klassenstufe – Diagnose.*
- Marlies Lipka über: *Gerheid Scheerer-Neumann (2015). Lese-Rechtschreib-Schwäche – Grundlagen, Diagnostik und Förderung.*

Heft 2/2018

Petra Küspert: *Ein theoriebasierter Blick auf schulische Förderung in der Sekundarstufe.*

Rezensionen

- Claudia Angelika Gienger über: *David Wechsler. Bearbeiter der deutschen Fassung: F. Petermann (2017). Wechsler Intelligence Scale for Children – Fifth Edition (WISC-V).*
- Klaus Seifried über: *Maike Hülsmann, Julia Bauschke, Sabine Dudek, Sabine Hanstein, Jessica Schmidt (2017). Segel setzen, Leinen los! – Auf Piratenreise im letzten Kitajahr. Ein Programm zur Förderung schulischer Basiskompetenzen.*

Heft 3/2018

- Kommentare zu. Die integrative Lerntherapie: Therapieform zur Behandlung von Lernstörungen. LLS Heft 2-2017
 - Irene Corvacho & Günther Thomé: *Kommentar aus rechtschreibdidaktischer Sicht.*
 - Jochen Klein: *Mehr Ressourcenorientierung und mehr Lerntherapie in Schule.*
 - Jens Holger Lorenz: *Kommentar aus mathematikdidaktischer Sicht.*
 - Maike Hülsmann: *Wirkungsfelder der Integrativen Lerntherapie.*
- M. Lipka, C. Löffler, G. Scheerer-Neumann, M. Nolte, H. Rosin, H., G. Ricken: *Replik zu den Kommentaren zu Bender et al. (2017).*

Rezensionen

- Almut Dietzfelbinger über: *A. Höcker, M. Engerling & F. Rist (2017). Prokrastination – ein Manual zur Behandlung des pathologischen Aufschiebens. 2. aktualisierte und ergänzte Auflage.*
- Marlies Lipka über: *David Mc Kee (2007). Du hast angefangen! Nein, du! 17. Auflage.*

Heft 4/2018 – Themenschwerpunkt: PC- und Online-Diagnostik und -Förderung bei Leserechtschreibstörung und Rechenstörung

M. Laut-Lebens, G. Lauth, C. Rietz: *Subjektive Theorien von Lehrpersonen über schwierige Unterrichtssituationen.*

Michael von Aster & Marlies Lipka: *Blitzlicht. Eindrücke von der Fachtagung „Kinder mit schulischen Entwicklungsstörungen verstehen und unterstützen“ am 8. und 9. Juni 2018 in Berlin inkl. Tagungsbericht von Silke Sachs*

Rezensionen

- Marlies Lipka über: *Günther Thomé (2018). Orthographie – Historisch, systematisch, didaktisch.*
 - Vera Schiecke über: *Christina Kolb (2018). GraphoFit – Spiel zur Festigung und Übung verschiedener Rechtschreibfertigkeiten.*
-

Besonders möchten wir noch einmal auf die Kommentare zum Beitrag *Die integrative Lerntherapie – Therapieform zur Behandlung von Lernstörungen* im Heft 2-2017 hinweisen. Zum genannten Beitrag entwickelte der FiL-Vorstand eine Kurzversion. Diese liegt als Broschüre vor und kann in der Geschäftsstelle zum Selbstkostenpreis von 0,50€/Stck bestellt werden. Der Text ist leicht verständlich, so dass die Broschüre an Jugendämter, Lehrer oder Multiplikatoren zur Information weitergegeben werden kann.

Alle Mitglieder haben einen Zugang zur Online-Ausgabe der Zeitschrift im Mitgliederbereich der Website www.lerntherapie-fil.de. Die Zeitschrift verfolgt das Ziel, das Gespräch zwischen Wissenschaft und Praxis anzuregen. Noch immer fehlen Beiträge aus der Praxis, Kommentare zu Beiträgen, exemplarische Fallbeispiele, die lerntherapeutische Interventionen illustrieren oder Übersichtsarbeiten zu lerntherapeutischen Themen. Wir möchten dazu ermutigen, Artikel und Rezensionen einzureichen.

27. Fachtagung, 08./09. Juni 2018 in den DRK Kliniken Berlin | Westend



Der Einladung zur interdisziplinären Fachtagung zum Thema „*Schulische Entwicklungsstörungen – Gründe, Vorbeugen und Behandlung*“ folgten ca. 250 Teilnehmende, Fachleute, die sich um Kinder und Jugendliche mit Lernstörungen und deren Eltern kümmern.

Wie vollzieht sich nach heutigem Wissensstand Lernen und Entwicklung? Weshalb bereitet manchen Kindern das Lesen-, Schreiben- oder Rechnenlernen so große Schwierigkeiten, während

andere es scheinbar wie von selbst lernen? Wie können Probleme frühzeitig erkannt, wie behandelt und wie kann ihnen vorgebeugt werden? Welche bildungs- und gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen brauchen wir? Diesen Fragen gingen namhafte Wissenschaftler aus dem In- und Ausland in ihren Vorträgen nach, wie Dr. Helga Breuninger (Helga Breuninger Stiftung), Prof. Gerhard Büttner (Goethe-Universität Frankfurt), Dr. Katharina Galuschka (LMU München), Prof. Christian Huber (Bergische Universität Wuppertal), Prof. Lutz Jäncke (Universität Zürich), Prof. Karola Stotz (Macquarie Universität Sydney), Dr. Matthias von Aster (Bezirkskrankenhaus Landshut), Prof. Michael von Aster (DRK Kliniken Berlin). In einer Podiumsdiskussion am 08.06.18 kamen Referenten, Veranstalter und Gäste mit Nicola Beer, MdB, Staatsministerin a.D., Generalsekretärin der Freien Demokraten ins Gespräch. Unter der Moderation von Anja Goerz diskutierten die Teilnehmenden Möglichkeiten, wie die Situation von Kindern mit Legasthenie und/oder Dyskalkulie und deren Familien in Deutschland zu verbessern sind.

Außerordentliche Mitgliederversammlung, 16.06.2018

22 Mitglieder nahmen an der außerordentlichen MV am 16.06.18 in Berlin teil und beschlossen einstimmig die Änderung der Beitragsordnung wie folgt:

Ergänzung von Nr. 3, die folgenden Punkte verschieben sich entsprechend auf 4.-8.

3. Für Mitglieder des Berufsverbandes für Lerntherapeut/innen (BLT) ist die Mitgliedschaft im FiL beitragsfrei.

Damit ist eine Doppelmitgliedschaft im BLT und im FiL für zertifizierte Mitglieder in der Höhe des bisherigen FiL-Beitrags (regulär) möglich.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle hat seit 2015 folgende Anschrift:

Fachverband für integrative Lerntherapie e.V., Rathausstr. 3b, 14669 Ketzin

Tel. 07141 – 6426910 bzw. 0151-15353233, Email: gfaehung@lernfil.de

Die Geschäftsführung wird von *Marlies Lipka* in einem Beschäftigungsumfang von 100% ausgeführt. *Sylvia Rehmann* unterstützt die Geschäftsführung in einer Teilzeitbeschäftigung mit 12h pro Woche. *Almut Dietzfelbinger* ist auf Honorarbasis für den FiL tätig und wird mit der Gestaltung aller Print- und Onlinemedien sowie administrativen Aufgaben besonders bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen beauftragt.

Die Verwaltung des FiL hat seit 2015 die EZB-Bonn (Einzugszentrale Bonn) inne.

Gremienarbeit

Vorstandsarbeit 2018

1. Vorstandssitzungen:

24.03.2018 Ketzin

16.06.2018 Berlin

22.09.2018 Berlin

Zusätzlich fanden am 12.01.18, 08.08.18, 11.10.2018, 15.11.18 und 20.11.2018 Onlinekonferenzen statt. Der Vorstand informierte in vier Infobriefen (Nr. 48 – 51) über Neuigkeiten und die Entwicklung der Verbandsarbeit.

2. Weitere Treffen/Teilnahme an Veranstaltungen (Vorstand/Geschäftsführung):

27.01.2018 Treffen mit dem BVL in München

17.02.2018 Teilnahme der GF am Treffen der RG Hessen

20.02.2018 Teilnahme der GF am Treffen der RG Berlin/Brandenburg: SGB VIII

26.02.2018 Vortrag beim Fachtag des LZ Berlin zur Entwicklung der Qualifizierungsmöglichkeiten von Lerntherapeut*innen

06.08.2018 Treffen der AG Struktur in Berlin zur Verbesserung des Informationsflusses

3. Regionalgruppen

Zehn Regionalgruppen bieten die Möglichkeit zum fachlichen Austausch vor Ort. Die Regionalgruppen leisten mit ihren Aktivitäten einen wesentlichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit. Sie beteiligen sich an Bildungskongressen und organisieren selbst oder in Kooperation Fachtage, Fortbildungs- und Supervisionsveranstaltungen, die von den Regionalgruppen organisiert werden, werden mit bis zu 400€ pro Jahr bezuschusst. Termine der Regionalgruppentreffen werden auf der Website veröffentlicht. Die Einladungen und Protokolle zu den Treffen werden von der Geschäftsstelle verschickt. Die Teilnahme an den Treffen der Regionalgruppen wird als Fortbildung bzw. Supervision im Sinne der Verpflichtungserklärung gewertet.

Am 06.08.2018 tagte die AG Struktur in Berlin. Sie hatte sich im Rahmen des Treffens der Regionalgruppen 2017 gegründet. *Sylvia Binder*, *Elfi Christlieb*, *Hedi Post* und *Marlies Lipka* überlegten, wie der Informationsfluss im FiL verbessert und die Bedeutung der Regionalgruppen gestärkt werden kann. In der Folge wurden die Hinweise für die Regionalgruppen überarbeitet. Für 2019 ist ein Treffen der Ansprechpartner der Regionalgruppen im Rahmen der Fachtagung in Bensheim geplant.

Die Regionalgruppe Baden-Württemberg veranstaltete am 17.11.18 zum zweiten Mal eine regionale Fachtagung.

Öffentlichkeitsarbeit

2018 wurden vom FiL vier Pressemitteilungen zu folgenden Themen veröffentlicht:

- Gründung des Berufsverbandes für Lerntherapeut*innen (BLT)
- Podiumsdiskussion Wenn Kinder beim Lernen scheitern – Aufgabe für wen?
- 27. Fachtagung 2018
- S3-Leitlinien Dyskalkulie

Die Pressemitteilungen sind auf der Website veröffentlicht und können auch für die Pressearbeit der Mitglieder vor Ort genutzt werden.

Die Projekte und Aktivitäten im vergangenen Jahr tragen mit dazu bei, den FiL in der Öffentlichkeit zu positionieren mit dem Ziel, die integrative Lerntherapie als adäquate Therapieform bei Lernstörungen zu etablieren. Wir danken allen, die den Fachverband für integrative Lerntherapie e. V. mitgestaltet und weiterentwickelt haben.



Ketzin, 21.11.2018

Marlies Lipka, Geschäftsführerin